



17. CARINTHISCHE DIALOGE

DAS JAHRZEHT DER TRANSFORMATION –
OPTIMISTISCHE PERSPEKTIVEN EINES UMDENKENS

14. – 16. JULI 2023

SCHLOSS BACH
ST. URBAN

17. CARINTHISCHE DIALOGE

14. – 16. JULI 2023

Das Jahrzehnt der Transformation – Optimistische Perspektiven eines Umdenkens

„Lass niemals eine Krise ungenutzt verstreichen“ (Winston Churchill)

Wir leben zweifelsohne in einer krisenhaften Zeitenwende, wo wir Wohlstand neu definieren und liebgewonnene Lebensweisen überdenken müssen. Abgesehen von den aktuellen Ereignissen wie dem Ukraine-Krieg in Europa, Pandemie, Inflation und Rezession machen das Wachstum der Weltbevölkerung mit daraus resultierender Migration und die ernsthafte Klima- und Energiekrise die Welt zusehends instabiler. Wirtschaftliche Rezession löst zunächst existenzielle Ängste aus, die auch Gefahren von Populismus, ideologischen Scheuklappen und Nationalismus in sich bergen. Im Pessimismus überwiegt die Angst. Sie lähmt und nimmt ein Scheitern gedanklich schon vorweg. Das Spiel mit der Angst, oft durch mediale Berichte geschürt, hat eine demoralisierende Wirkung, ist ansteckend, wirkt suggestiv und verstärkt eine negative Grundhaltung. Apokalyptische Prophezeiungen begleiten allerdings die Menschheitsgeschichte seit jeher ebenso wie die wiederkehrende Notwendigkeit zu Veränderungen. Dabei könnten und sollten die derzeitigen globalen Herausforderungen eine Geschichte menschlicher Brillanz werden, wenn wissenschaftliche Erkenntnisse und technologische Entwicklungen kritisch betrachtet zum Wohl aller Menschen eingesetzt werden. Düstere Prognosen und Schuldzuweisungen werden unser Klima nicht retten.

Es ist Zeit für eine neue Aufklärung in einer gemeinsamen Welt, die wir bewohnbar an die nächste Generation weitergeben wollen. Gerade jetzt wird es wichtig, mit Zuversicht und Mut kreative Bewältigungsstrategien zu entwickeln. Krisen können positive Entwicklungen beflügeln. Mensch und Natur sind nicht grenzenlos belastbar, wir können aber dennoch hoffen, dass sich die schlechten Erwartungen der Menschen nicht erfüllen.

Alles was wir tun, müssen wir kritisch hinterfragen. Aktivität, Kreativität, eine konstruktive Aggression sowie Menschlichkeit sollten die besten Waffen sein, um Katastrophen zu begegnen und an der Welt gestalterisch mitzuwirken, ohne die Verletzlichkeit unseres Systems aus dem Auge zu verlieren.

Die 17. Carinthischen Dialoge wollen das Leitthema von verschiedenen Seiten betrachten, wozu in gewohnter Weise Referent:innen unterschiedlicher Fachdisziplinen zu Vorträgen mit Diskussion eingeladen werden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an den Themen und auf Ihre aktive Teilnahme.

Ihre

Johanna Franz

(Generalsekretärin der Carinthischen Dialoge)

PROGRAMM

FREITAG, 14. JULI 2023

- 17.00 Eröffnung **LANDESHAUPTMANN DR. PETER KAISER**
SINGGEMEINSCHAFT ST. URBAN
Begrüßung **MAXIMILIAN FRANZ U. KLEMENS FHEODOROFF**

Moderation: **ELISABETH J. NÖSTLINGER**

- 18.00 „Ein neues Zeitalter der Aufklärung“
JOCHEN WERNE

- 20.00 Gemütliches Beisammensein

SAMSTAG, 15. JULI 2023

Moderation: **BERNHARD GAUL**

- 09.00 „Das grüne Jahrzehnt“
HORST VON BUTTLAR

- 11.00 „Was sind Transformationen? Menschen, Krisen, Schwellen, Brüche:
Am Beispiel Klima und Energie“
MANFRED PRISCHING

- 12.30 Mittagspause

Moderation: **ELISABETH J. NÖSTLINGER**

- 14.30 „Zufall“
ANTON ZEILINGER

- 16.30 „Der Mensch ist zur Transformation fähig!?“
MICHAEL MUSALEK

- 18.00 Diskussionsrunde mit den Referenten

- 19.00 Gemeinsames Abendessen

SONNTAG, 16. JULI 2023

Moderation: **ARNOLD METTNITZER**

- 10.00 „Am Weltenrand sitzen die Menschen und lachen“
PHILIPP WEISS

REFERENT:INNEN UND MODERATOR:INNEN

HORST VON BUTTLAR, Wissenschaftsjournalist und Chefredakteur der Zeitschrift „Wirtschaftswoche“,
Buchautor „Das grüne Jahrzehnt“, Berlin

BERNHARD GAUL, Journalist im innenpolitischen Ressort der Tageszeitung Kurier, Wien

ARNOLD METTNITZER, Prof. Dr., Theologe, Psychotherapeut in eigener Praxis, freier Mitarbeiter des ORF,
Autor zahlreicher Bücher, Wien

ELISABETH JULIANE NÖSTLINGER-JOCHUM, Wissenschaftsjournalistin, Producerin von WissensART,
Vorsitzende der Jury zur Vergabe des Watzlawick-Ringes, Mitglied in zahlreichen wissenschaftlichen
und kulturellen Gremien, Wien

MICHAEL MUSALEK, Univ.-Prof. Dr., Ordinarius für Allgemeine Psychiatrie, SFU Med Wien,
Vorstand des Instituts für Sozialästhetik und Psychische Gesundheit, SFU Wien u. Berlin

MANFRED PRISCHING, Univ.-Prof. i.R. Dr., Institut für Soziologie, Universität Graz

PHILIPP WEISS, österreichischer Schriftsteller, u.a. Buch: „Am Weltenrand sitzen die Menschen und lachen“,
Wien

JOCHEN WERNE, Autor, Keynotespeaker, international ausgezeichnete NGO-Gründer und Spezialist im
Bereich Unternehmensentwicklung und -transformation, sowie internationaler Diplomatie. Buch:
„Ein neues Zeitalter der Aufklärung“, Düsseldorf

ANTON ZEILINGER, em. o. Univ.-Prof. Dr., Universität Wien und Österreichische Akademie der Wissenschaften

VERANSTALTER

Gesellschaft zur Förderung interdisziplinärer Dialoge - Carinthische Dialoge

Kooperation mit Landschaft des Wissens | Wissenschaftsverein Kärnten, www.landschaftdeswissens.at

Kooperation mit dem Musikfestival Carinthischer Sommer, www.carinthischersommer.at

PROGRAMMGESTALTUNG UNTER MITARBEIT VON

HUBERT DÜRRSTEIN, Univ.-Prof. i.R., Dr. Dr. h. c., Universität für Bodenkultur Wien,
1. stv. Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung interdisziplinärer Dialoge - Carinthische Dialoge

CHLODWIG FRANZ, em. o. Univ.-Prof. DI Dr., Veterinärmedizinische Universität Wien,
3. stv. Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung interdisziplinärer Dialoge - Carinthische Dialoge

JOHANNA FRANZ, Dr., Univ.-Lektorin der SFU MED, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie, Psychotherapeutin, Generalsekretärin der Gesellschaft zur Förderung interdisziplinärer
Dialoge – Carinthischen Dialoge

MAXIMILIAN FRANZ, Priv. Doz. Dr., Facharzt für Frauenheilkunde, München, Vorsitzender der Gesellschaft zur
Förderung interdisziplinärer Dialoge – Carinthische Dialoge

TAGUNGSORT

Schloss Bach, Schloss-Str. 1, A - 9554 St. Urban

Ansprechperson: Dr. med. Johanna Franz, T +43 (0)699 19040363,
E-Mail: office@carinthische-dialoge.at, www.carinthische-dialoge.at

SEKRETARIAT

CHRISTINE STIEGLER, T +43(0)699 19040363

Bankverbindung: IBAN AT89 2011 1280 5748 3302, BIC GIBAATWWXXX

ANMELDUNG

Für die 17. Carinthischen Dialoge 2023 bitte über das Kartenbüro des Carinthischen Sommers anmelden
T +43 04242-28100
e-mail: tickets@carinthischersommer.at

ANMELDEGEBÜHR BZW. UNKOSTENBEITRAG

€ 200,-
€ 180,- für Mitglieder von Landschaft des Wissens | Wissenschaftsverein Kärnten
€ 100,- für Studierende

UNTERKUNFT

Kennwort „Carinthische Dialoge“
Auskunft für Unterkünfte beim Tourismusbüro St. Urban T +43(0) 4277-8311-20
st-urban@ktn.gde.at, www.sturban.at
Alpenhotel Pfeffermühle St. Urban, T +43(0)4277 8329
Hotel Die Zeit in St. Veit/Glan (15 km entfernt), T +43(0)4212-33422

KULINARISCHE PLANUNG

Zur Planung bitte per E-Mail an office@carinthische-dialoge.at:

Ja/Nein, ich nehme am Empfang am 14.07.2023 teil
Ja/Nein, ich nehme am Mittagessen am 15.07.2023 teil
Ja/Nein, ich nehme am Abendessen am 15.07.2023 teil

STORNO

Bei Abmeldung bis 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird der eingezahlte Betrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 20,- rückerstattet.

FOTODOKUMENTATION

Während der Veranstaltung werden Fotos gemacht und vereinzelt auf die Homepage der Carinthischen Dialoge gestellt. Sollten Sie nicht einverstanden sein, informieren Sie uns bitte, damit wir darauf Rücksicht nehmen können.

Mit dankenswerter Unterstützung von:

LAND  KÄRNTEN
Kultur



HASLACHER
NORICA TIMBER
From wood to wonders.

LANDSCHAFT
WISSENSCHAFTSVEREIN
KÄRNTEN

ROSSBACHER
PARTNER

CARINTHISCHER
SOMMER